



Yachtclub
Radolfzell e.V.

Ausschreibung Internationale Deutsche Meisterschaft 2009 der Contender Klasse 21.– 24. Mai 2009 in Radolfzell am Bodensee

Veranstalter: Deutscher Segler-Verband

Durchführung: Yacht-Club Radolfzell e.V.

Wettfahrtleiter: Bertram Schall

Obmann des Schiedsgerichtes: Michael Zeiser

Revier / Bahn: Bodensee, Bereich Untersee, Dreieck (nach Bahnskizze)

Wettfahrttage: Donnerstag, 21.Mai 2009 bis Sonntag, 24.Mai 2009.

Startzeiten: 1. Wettfahrt: Donnerstag, 21.Mai 2009, 15:00 Uhr.

Die Auslaufbereitschaften zu den weiteren Wettfahrten werden jeweils an der Tafel für Bekanntmachungen (Schaukasten am Clubhaus des YCRa) bekannt gegeben.

Wettfahrtanzahl: Es sind 10 Wettfahrten gemäß MO 8 vorgesehen

Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt: Donnerstag, 21.Mai 2009, 14:55 Uhr

Letzte Startmöglichkeit: Am 24.Mai 2009 wird nach 12:00 Uhr nicht mehr gestartet. In Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage kann der Wettfahrtleiter die Meisterschaft auch vor dem 24.Mai 2009 um 12:00 Uhr für beendet erklären.

Höchsteilnehmerzahl: keine Begrenzung, Meldeberechtigung gemäß MO 5.1

Kontrollvermessung: Mittwoch, 20. Mai 2009 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Mehrzweckhalle)
Donnerstag, 21. Mai 2009 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr (Mehrzweckhalle)
Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

Ranglisten-Faktor: 1,4

Teilnahmeberechtigung für deutsche Seglerinnen bzw. Segler: Es sind nur deutsche Seglerinnen bzw. Segler bei der IDM startberechtigt, die beim DSV gemäß Wettsegelordnung (WO) des DSV - Regel 4.5 - registriert sind.

Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

1. Die Deutsche Meisterschaft wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:

- Wettfahrtregeln (WR) der ISAF, neueste Ausgabe des DSV
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe
- Ausschreibung und Segelanweisungen des Yacht-Clubs Radolfzell e.V.
- Vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften.

2. Gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien müssen in Ergänzung zu Regel 78 WR zur Verfügung der Wettfahrtleitung gehalten werden. Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhangs G der WR entsprechen. Für eine ausführliche Vermessungskontrolle haben sich die Teilnehmer mit ihren Booten stetig bereitzuhalten.



Ausschreibung

Internationale Deutsche Meisterschaft 2009 der Contender Klasse

21.– 24. Mai 2009 in Radolfzell am Bodensee

3. Ergänzungen gemäß WR:

- (a) In Ergänzung zu den WR -Regel 46- muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert.
- (b) Die Mannschaft muss die Zulassungsregeln der ISAF gemäß Regulation 19 erfüllen. Deutsche Teilnehmer müssen ihre Mitgliedschaft auf der Meldung durch den Verein (ISAF-Mitglied) bestätigen lassen.
Bei ausländischen Seglern/Seglerinnen ist die Mitgliedschaft in einem der ISAF angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.
- (c) Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.
Die Mannschaften müssen den Haftungsausschluss und die Teilnehmererklärung auf der Meldung durch Unterschrift bestätigen.
- (d) Jeder Schiffsführer/ jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihres Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.
- (e) Alle Segler/Seglerinnen müssen zu jeder Zeit auf dem Wasser persönliche Auftriebsmittel (Schwimmwesten) und Trockenanzüge oder Neoprennaßanzüge als Kälteschutz tragen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende persönliche Auftriebsmittel zu verbieten.
- (f) Es muss eine zum Schleppen geeignete Leine an Bord sein. Vergleiche Klassenvorschrift. Mindestens 8 mm, schwimmfähig und mindestens 15 m lang.
- (g) Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Änderungen an den Segelanweisungen bzw. am Rahmenprogramm vorzunehmen.
Sie werden an der Tafel für Bekanntmachungen (Schaukasten am Clubhaus des YCRa) bis spätestens um 19:00 Uhr bzw. eine Stunde nach der letzten Tageswettfahrt bekannt gegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.
- (h) Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.
- (i) Regel 67 oder Anhang P gelten für die Wettfahrten.
- (j) in Abänderung von WR 61 (a) (2) müssen auch Boote unter 6 m Rumpflänge eine Protestflagge zeigen.
- (k) Werbung: Die Regatta wird nach Kategorie C der ISAF – Regulation 20 (Werbekodex) ausgesegelt.

Meldungen: Es werden nur Meldungen anerkannt, die mit dem offiziellen Meldeformular (inklusive Nachweis der Meldeberechtigung gem. MO 5.1) (siehe: www.ycra.de) des YC Radolfzell erstellt und abgegeben wurden. Meldungen per Fax sind bis zum Meldeschluss möglich. Parallel zur Fax-Meldung muss bei der Abholung der Segelanweisung das Original-Meldeformular abgegeben werden. Meldungen per e-mail werden nur über online Meldesystem des YCRa anerkannt.

Das Meldeformular muss 1 Stunde vor dem Ankündigungssignal der ersten Wettfahrt - unterzeichnet von der Steuerfrau / vom Steuermann (sofern erforderlich jeweils vom Erziehungsberechtigten) - der Wettfahrtleitung vorliegen. Für den Fall, dass die Meldung in der vorgenannten Form nicht vorliegt, besteht keine Startberechtigung.



Yachtclub
Radolfzell e.V.

Ausschreibung Internationale Deutsche Meisterschaft 2009 der Contender Klasse 21.– 24. Mai 2009 in Radolfzell am Bodensee

Meldestelle: Bertram Schall, Jahnstrasse 22, 78315 Radolfzell, e-mail bertram.schall@ycra.de
Telefon 0172 9875172, online -Meldung über www.ycra.de
Weitere Infos unter www.ycra.de und direkt e-Mail: bertram.schall@ycra.de

Meldeschluss: 27. April 2009. Es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.
Nachmeldungen werden nicht angenommen.

Meldegeld: Das Meldegeld beträgt 80 Euro pro Boot und ist bis zum 27. April 2009 auf das Konto 40 000 22 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ: 692 500 35 zu zahlen.
Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

Wertung: Es sind 10 Wettfahrten vorgesehen. Sie werden nach Low-Point System gemäß WR Anhang A gewertet. Die Zahl der Streicher richtet sich nach MO 10

Deutscher Meister bzw. Deutsche Meisterin des DSV ist der/die punktbeste Segler/in bzw. Mannschaft.

Preise: Preise für die Deutsche Meisterschaft gibt der DSV für den/die Sieger/in bzw. die siegreiche /n Mannschaften sowie für den 2. und 3. Platz. Ehrenurkunden werden von DSV für die 1. bis 6. Plätze vergeben. Der/Die Sieger/in bzw. die siegreiche Mannschaft trägt den Titel:

Deutsche Meister/Deutsche Meisterin der Contender Klasse 2009

Segelanweisungen: Die Segelanweisungen sind am Mittwoch, 20. Mai 2009 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Donnerstag, 21. Mai 2009 von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr im Regattabüro (Mehrzweckhalle) erhältlich.

Steuermannsbesprechung: Donnerstag, 21. Mai 2009 um 14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Yachtclub Radolfzell.

Liegeplätze: Clubgelände Yachtclub Radolfzell

Veranstaltungen: siehe getrenntes Rahmenprogramm (www.ycra.de)

Unterkunft / Verpflegung: Innerhalb des Hafengeländes ist ausschließlich das Abstellen der Boote gestattet. Das Befahren des Hafengeländes dient zur Be- und Entladung der Boote. Möglichkeiten zum Abstellen von PKW's, Wohnmobilen und Zeltmöglichkeit auf dem angrenzenden Gelände beim Yachtclub Radolfzell. Beschilderung und Anweisungen des Hafenmeisters beachten.

Touristinformation Radolfzell: Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell (www.radolfzell.de)
Tel. 07732 / 81-500; FAX: 07732 / 81-510



Yachtclub
Radolfzell e.V.

Ausschreibung

Internationale Deutsche Meisterschaft 2009 der Contender Klasse

21.– 24. Mai 2009 in Radolfzell am Bodensee

Meldung

(bitte auch den Nachweis der Meldeberechtigung (Seite 2) ausfüllen !)

Segelnummer

Bootsname

Steuerfrau/
Steuermann

Name

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Strasse / Nummer

PLZ / Ort

Telefon

Verein

Name

Kürzel

DSV-Nummer

Unterschriften

(evtl. Erziehungsber.)

Steuerfrau / Steuermann

Datum

Bestätigung der Mitgliedschaft in einem Verbandsverein.

Der unten genannte Verbandsverein bestätigt, dass die/der oben genannte Steuerfrau/Steuermann Mitglied ist.

Verein

Ort/Datum

Unterschrift

Stempel

Wir erkennen an, dass die Verantwortung eines Bootsführers an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen allein bei Ihm liegt, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen der höheren Gewalt oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadensersatzverpflichtung des Veranstalters. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht haupt-/ bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen der einfachen Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadensersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Haftung auch die Angestellten, Arbeiter und Mitarbeiter, Vertreter, Sponsoren und Personen die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und der Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.



Yachtclub
Radolfzell e.V.

Ausschreibung

**Internationale Deutsche Meisterschaft 2009 der Contender Klasse
21.– 24. Mai 2009 in Radolfzell am Bodensee**

Meldung (Fortsetzung)

Nachweis der Meldeberechtigung

Meldeberechtigung gemäß Meisterschaftsordnung Punkt 5.1 (Zutreffendes ankreuzen „ “)

Plazierung in der aktuellen Rangliste mit mindestens 25 Punkten aus mindestens 9 Ranglistenwertungen

Leistungspaßinhaber 20..... in der _____ - Klasse

Deutscher Meister/Deutsche Meisterin 20.... in der _____ Klasse

Deutscher Jugendmeister/Deutsche Jugendmeisterin 20.... in der _____ Klasse

Ausländischer Staatsangehöriger (Member of a non german national authority)

Ort / Datum

Unterschrift Steuermann/Steuerfrau

Bei nicht volljährigen Steuerleuten/Steuerfrauen ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

When the helmsman are non adults, the guardian has also to signate.